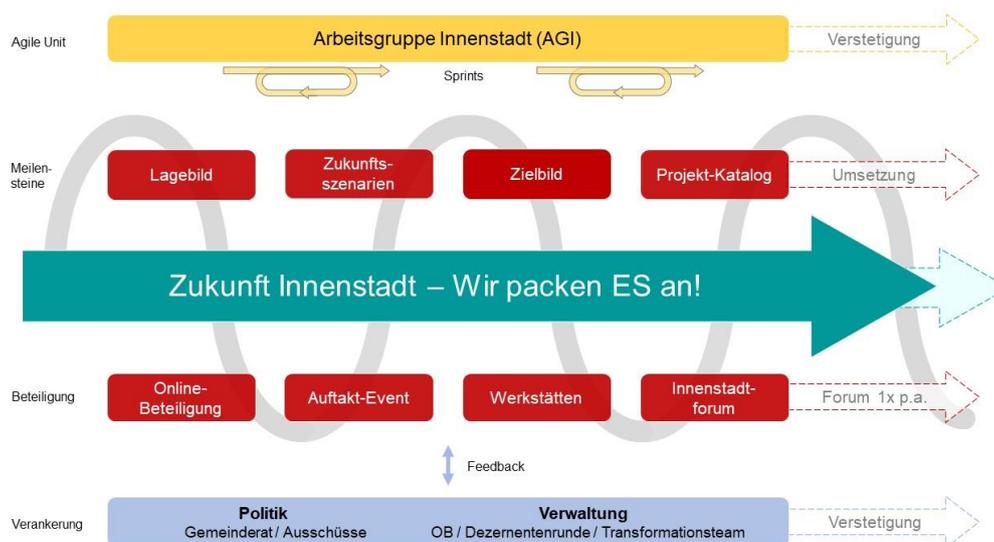


Beteiligungsformate im Rahmen des Prozesses „Zukunft Innenstadt“

Der Prozess „Zukunft Innenstadt – Wir packen ES an!“ hat sich seit seinem Start 2021 stark auf die Mitwirkung von Innenstadtakteur:innen sowie der Bevölkerung insgesamt gestützt. Über die ersten Fachgespräche mit Expert:innen hinaus waren es insbesondere Diskussions- und Arbeitsformate unterschiedlicher Größenordnung, die den Prozess geprägt haben.

Über alle Präsenz- und Online-Veranstaltungen hinweg summiert sich die Zahl der Mitwirkenden auf rund 300 bis 400 Köpfe, wobei sich viele gleich in mehreren Runden engagiert eingebracht haben. Diese direkte Veranstaltungsmitwirkung wurde ergänzt um eine Online-Befragung und das Beteiligungsportal MACH ES. Hier haben sich zusammen genommen deutlich über 2.000 Menschen eingebracht und ihre Meinung und Zukunftswünsche formuliert.



Das Zielbild für die Esslinger Innenstadt steht Dank der breiten Mitwirkung auf dem starken Fundament der vielen eingebrachten Perspektiven und Einschätzungen. Die nachfolgende Übersicht portraitiert die verschiedenen Mitwirkungsangebote und deren Inhalte in Kurzform. Die mitwirkenden Multiplikator:innen aus Institutionen, Vereinen und Unternehmen sind abschließend aufgeführt.

1. Innenstadtforum

Das Innenstadtforum ist ein offenes Format, zu dem alle Interessierten bislang zweimal ins Neckar Forum eingeladen waren. In diesem Rahmen wurde seitens der Stadt Esslingen, der EST und privater Akteure über Vorhaben und Arbeitsergebnisse innenstadtrelevanter Projekte berichtet. Breiten Raum nahm jeweils die Beteiligung der anwesenden Bevölkerung Esslingens ein. Die bisherigen Veranstaltungen wurden jeweils von knapp 200 Menschen besucht. Das dritte Innenstadtforum soll nach dem Beschluss des Zielbildes stattfinden. Die Foren im Detail:

- **Auftaktforum** am 22.09.2021 | Vortrag des Wiener Zukunftsforschers Andreas Reiter | menti-Abfragen bei den Veranstaltungsgästen zur Innenstadt | Podiumsdiskussionen mit Akteur:innen aus den Bereichen Kultur, Einzelhandel, Gastronomie, Stadtmarketing, Immobilienwirtschaft und Zukunftsforschung | themenbezogene „Wandelwände“ für Ideen, Anregungen und Hinweise
- **Zukunftsforum** am 10.05.2022 | Vorstellung der ersten Wandel-Projekte | Einblicke in die Arbeit am Zielbild und Zieldiskussion | Zukunftsmesse mit Begegnungen an SachStänden und einer ZielWand sowie der Möglichkeit, Hinweise einzubringen

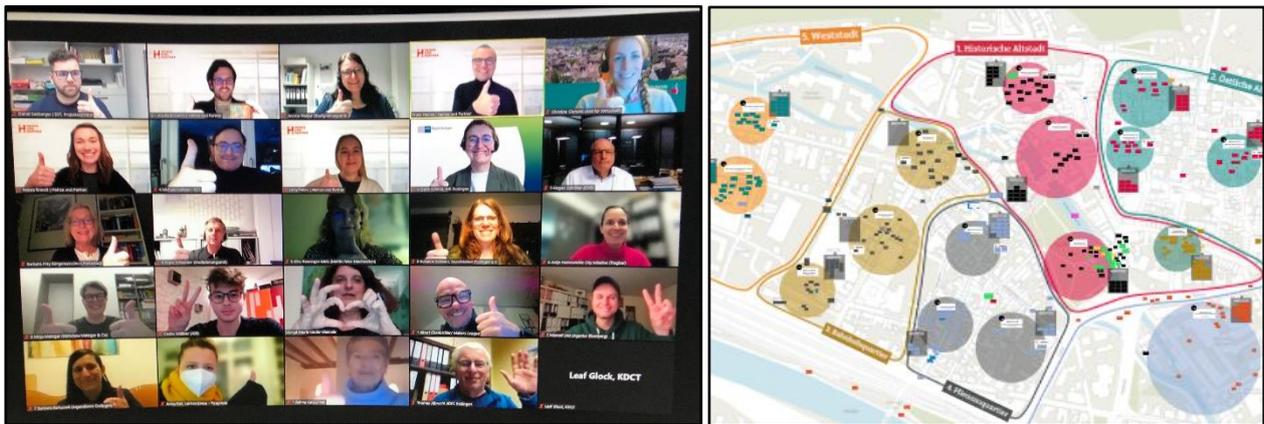


2. Zukunfts- und Vertiefungswerkstätten

Im ersten Quartal 2022 wurden **themenbezogene Zukunftswerkstätten** mit jeweils rund 25 Vordenker:innen und Vorreiter:innen der Stadtgesellschaft aus diversen (Fach-) Bereichen durchgeführt. An sechs Terminen à 2,5 Stunden erarbeiteten die Teilnehmenden in digitalen Workshops gemeinsam innovative Ideen und Visionen für die Zukunft der Esslinger Innenstadt.

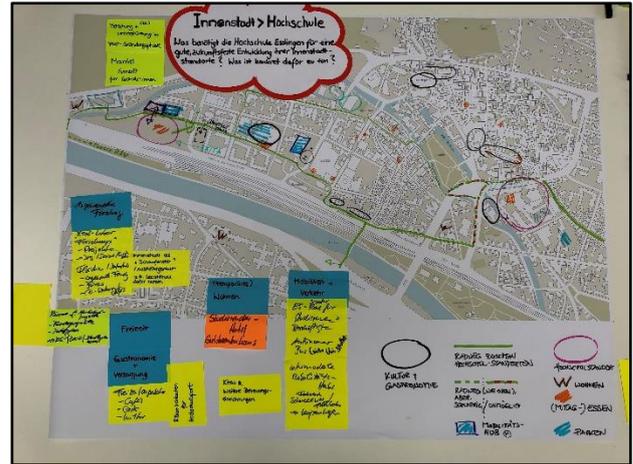
- **1. Zukunftswerkstatt „Personas“** (14.01. & 19.01.2022): Identifizierung von Bedarfen und Wünschen in der Innenstadt aus der Perspektive verschiedener Zielgruppen | Hineinversetzen in unterschiedlichste fiktive Charaktere, stellvertretend für reale Innenstadtnutzer:innen (Personas) | Entwicklung von zielgruppen-gerechten Maßnahmenansätzen

- **2. Zukunftswerkstatt „Szenarien“** (11.02. & 16.02.2022): Entwicklung von Ansatzpunkten für die Innenstadt nach Teilbereichen (Technologie, Wirtschaft, Soziales, Ökologie, Politik & Recht) auf der Grundlage von Positiv- und Negativszenarien | Ausloten von Chancen und Risiken im Kontext positiver und negativer Trendentwicklungen | räumliche Verortung von Lösungsansätzen in den Quartieren der Esslinger Innenstadt
- **3. Zukunftswerkstatt „Ziele und Prioritäten“** (25.03. & 30.03.2022): Diskussion und Schärfung des Zielbildentwurfs, der auf der Basis der Analysen und Beteiligungsformate erstellt worden war | Priorisierung von Zielen für die Innenstadt



Im Juli und September 2022 folgten **vier Schwerpunktwerkstätten**, bei denen jeweils rund 15 Expert:innen in den Räumlichkeiten des Makers Inn in der Küferstraße Schlüsselfelder der Innenstadtentwicklung und deren Entwicklungsperspektiven vertieft diskutierten.

- **„Hochschule – Wissens- und Innovationsstandort Innenstadt“** (26.07.2022): Erarbeitung von Bestandskarten zu Wissens- und Innovationsorten in der Innenstadt | Ausloten von Standortsynergien zwischen Hochschule und Innenstadt | Reflexion und Überarbeitung des Zielbildentwurfs für wissensrelevante Teilstränge
- **„Räumliches Leitbild“** (27.07.2022): Aufzeigen von Ansatzpunkten für eine Veräumlichung des Zielbilds in den Feldern Mobilität & Verkehr, Aufenthaltsräume, Grünstrukturen, Wasser, Quartiere | Qualifizierung des Zielbildentwurfs zu raumbezogenen Feldern
- **„Kultur und Innenstadt“** (13.09.2022): Ausloten wechselseitiger Standortsynergien von Kulturlandschaft und Innenstadt insgesamt | Entwicklung von Perspektiven für die Kultur in der Innenstadt | Reflexion und Ergänzung des Zielbildentwurfs für den Teilstrang
- **„Innerstädtische Wirtschaft“** (14.09.2022): Austausch über (auch überörtliche) Best Practice-Beispiele für Handel, Gastronomie und Dienstleistungen sowie lokale Esslinger Anknüpfungspunkte | Entwicklung von Perspektiven für die innerstädtische Wirtschaft | Reflexion und Ergänzung des Zielbildentwurfs für den Teilstrang



3. Arbeitsgruppe Innenstadt (AGI)

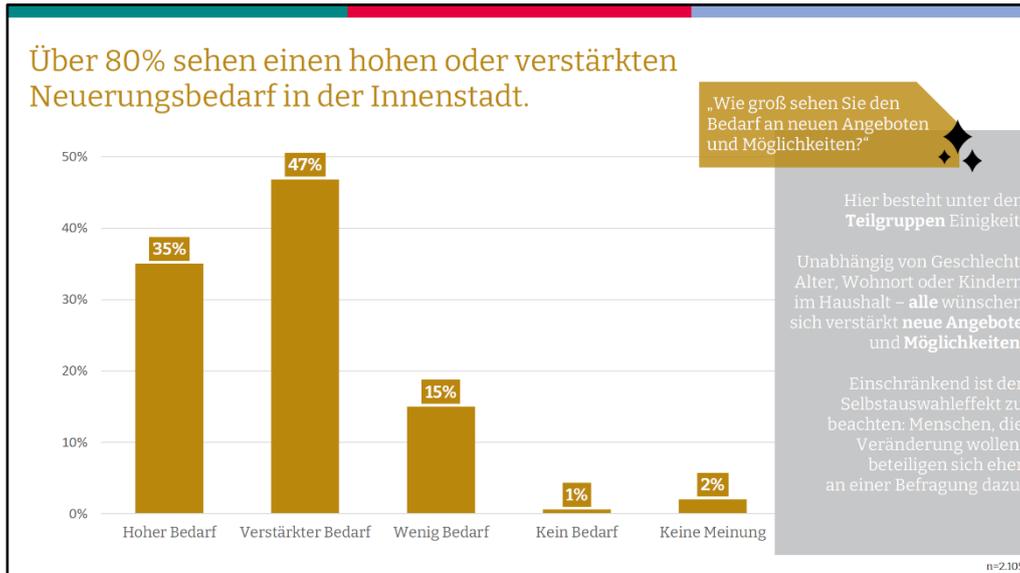
Die Arbeitsgruppe Innenstadt (AGI) war als praktische Ebene des Innenstadtprozesses angelegt. Die AGI hat daher bereits parallel zur Analyse und Entwicklung von Zielaussagen Projektideen aus den Beteiligungsformaten gesichtet, verdichtet und gewichtet. Ihrer Arbeit ist es zu verdanken, dass frühzeitig erste Wandelprojekte auf den Weg gebracht werden konnten. Neben der Arbeit am Portfolio der ersten Wandelprojekte war die Gruppe als Ideengeberin und Korrektiv in das Projektmanagement und die Kommunikationsarbeit eingebunden.

An den fünf Terminen der Arbeitsgruppe haben ab September 2021 jeweils bis zu 15 Personen vornehmlich aus verschiedenen Bereichen der Verwaltung, der Wirtschaft und Anwohnerschaft (Bürgerratsausschuss) mitgewirkt.

4. Befragung der Öffentlichkeit

Im Zeitraum vom 27.08. bis 03.10.2021 hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, an einer Online-Befragung zum Thema Innenstadt teilzunehmen. Abgefragt wurden verschiedene Aspekte, darunter die Nutzung der Innenstadt, die Beurteilung ihrer Attraktivität, das Image der Innenstadt und Wünsche für die Zukunft. Der Aufruf zur Teilnahme erfolgte offen über Printmedien, Social Media sowie Flyer-Auslage an häufig frequentierten Orten und bei Veranstaltungen.

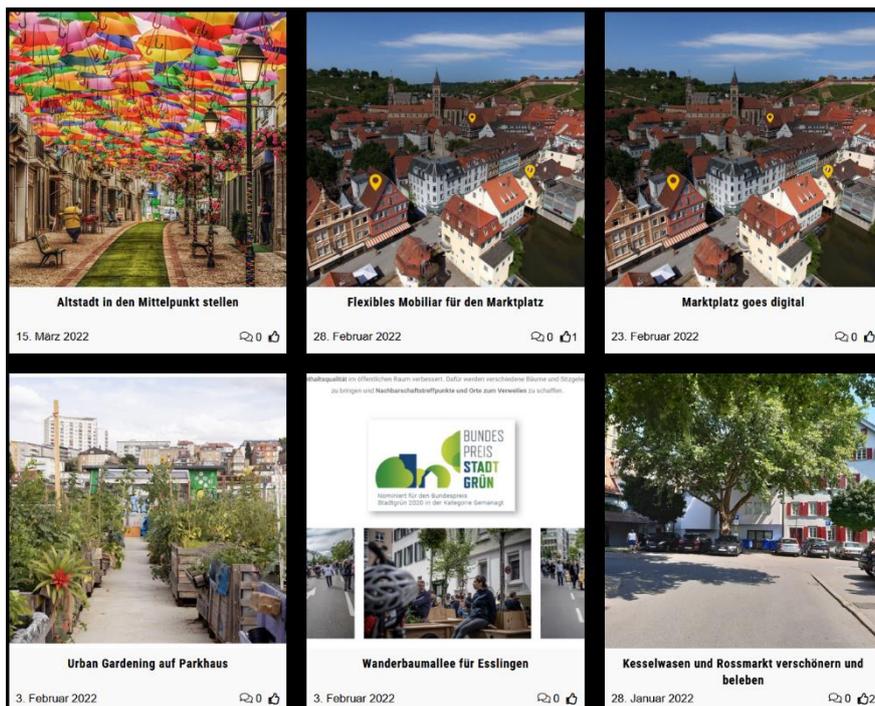
Insgesamt 2.105 Personen haben auf diese Weise am Innenstadtprozess mitgewirkt und die insgesamt 47 Fragen beantwortet. Diese ausgesprochen starke Beteiligung erlaubte belastbare Aussagen auch für einzelne Bevölkerungsgruppen.



5. MACH ES Ideenportal

Auf der Internetseite maches.info konnten bzw. können sich interessierte Personen umfassend über den Prozess „Zukunft Innenstadt – Wir packen ES an!“ informieren. Neben Informationen zum Strategieprozess, zu bereits umgesetzten Projekten sowie zu vergangenen und zukünftigen Beteiligungsmöglichkeiten, bietet die Internetseite ein Ideenportal für die Innenstadt an.

Hier können Esslinger:innen ihre Projektideen einbringen sowie die eingegangenen Beiträge anderer betrachten und kommentieren. Seit Freischaltung sind auf dem Portal über 50 Projektideen eingegangen, die den Projektkatalog für die Innenstadt bereichern haben.



Perspektivisch ist vorgesehen, die städtische Website als Informations- und Ideenportal auszubauen und zu nutzen.

6. Transformationsteam

Das Transformationsteam war und ist der „Motor“ des Innenstadtprozesses. In diesem Team werden die Zuständigkeiten und Kompetenzen aus den Bereichen Planung, Wirtschaft, Marketing und Verwaltung gebündelt. Zudem haben regelmäßig ein bis zwei Mitarbeiter des externen Fachbüros Heinze und Partner in dem Team mitgearbeitet.

Das Transformationsteam war im bisherigen Prozessverlauf für die Koordination der verschiedenen Akteur:innen, Einrichtungen und Gremien sowie die zeitliche „Taktung“ der Prozessschritte zuständig. Zudem wurden in dieser Runde inhaltliche Folgerungen aus den Beteiligungsschritten und den fachlichen Erarbeitungen gezogen sowie das Projektportfolio der bereits gestarteten Wandelprojekte zusammengestellt und für die Öffentlichkeit dargestellt.

7. Beteiligte Akteur:innen

Die nachfolgende Übersicht zeigt mitwirkende Meinungsbilder:innen und Multiplikator:innen, die sich – meist in mehreren Terminen und häufig mit mehreren Personen – im Prozess „Zukunft Innenstadt“ engagiert haben. Darüber hinaus haben zahlreiche weitere Einzelpersonen, z.B. in den beiden Innenstadtforen, mitgewirkt. Gemeinsam haben alle Beteiligten mit ihrer Sach- und Fachkenntnis dazu beigetragen, dem Prozess eine klare Richtung zu geben.

Stadt Esslingen und Tochtergesellschaften:

- Büro des Oberbürgermeisters
- Stabsstelle Nachhaltigkeit und Klimaschutz
- Amt für Wirtschaft
- Dezernat II – Stadtentwicklung, Infrastruktur, Bauen und Umwelt
- Stabstelle Mobilität
- Baurechtsamt
- Stadtplanungsamt
- Tiefbauamt
- Grünflächenamt
- Stabstelle Digitalisierung
- Stabstelle Wohnen
- Ordnungs- und Standesamt
- Kulturamt
- Amt für Soziales, Integration und Sport
- Koordinierungsstelle Inklusion
- Volkshochschule Esslingen
- Stadtbücherei
- Stadtarchiv
- Villa Merkel
- Stadtmuseum im Gelben Haus
- EST GmbH
- Esslinger Wohnungsbau GmbH
- Stadtwerke Esslingen
- Bürgerausschuss Innenstadt
- Jugendgemeinderat

Kammern und Verbände

- IHK Bezirkskammer Esslingen
Nürtingen
- Kreishandwerkerschaft Ess-
lingen-Nürtingen

Stadtgesellschaftliche Akteure

- ADFC Esslingen
- Bunt ES
- Bürgerausschuss Innenstadt
- City Initiative Esslingen e.V.
- Hochschule Esslingen
- InklusivES, AG Barrierefreiheit
- Kinder Biennale
- Kulturzentrum Dieselstrasse
- Kunstdruck CentralTheater
- LIMA Theater
- Makers League
- Netzwerk Kultur Esslingen
- NEXT Mannheim
- PODIUM Festival
- Schauspiel Kunstdruck e.V.
- Sozialstation Esslingen
- Stadtjugendring
- Stadt seniorenrat
- STRAKU Festival
- Universität Stuttgart
- Verkehrsclub Deutschland e.V.
Kreisverband Esslingen
- Württembergische Landesbühne

Unternehmen

- Agentur Blumberg
- Apotheke am Theater
- Apotheke Rosenau
- B&L Property Management
GmbH, Das ES
- Bechtle Digital
- Enkel Schulz / La Galette
- ES Märkte
- Mattis
- Metz Immobilien
- Metzger GmbH + Co. KG
- Modehaus Kögel
- Poppinski
- Restora
- Schuhhaus Fischer
- Storz Medienfabrik GmbH
- Tragbar
- Work-in.Shop